

Ausschreibung praktische Oberstufenprüfung Schuljahr 2026/2027

Diese Ausschreibung betrifft nur die praktische Oberstufenprüfung.

(Für den Musikkundekurs ab Jänner 2027 gibt es eine gesonderte Ausschreibung im November. KandidatInnen für die Prüfung 2027/2028 sollten diese Musikkunde-Ausschreibung ebenso dazu beachten.)

Die Oberstufenprüfung wird vom VBV für das Leistungsabzeichen in Gold anerkannt.

Prüfungstermine für 2027

Die praktischen Oberstufenprüfungen werden je nach Anmeldezahl auf mehrere Termine aufgeteilt. **Termine** sind **16., 23. und 30. Jänner 2027**. Nach der Anmeldung erfolgt die Information über die Termine seitens des Vorarlberger Musikschulwerks.

Zur rechtzeitigen organisatorischen Planung ist eine **Anmeldung bis 08. Oktober 2026** notwendig. Das konkrete **Programm** kann **bis 12. November** nachgereicht werden. Spätere bzw. unvollständige Anmeldungen können nicht mehr beachtet werden.

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Prüfung:

- Erfolgreich besuchter Musikkundekurs Oberstufe (Ausnahme MilitärmusikerInnen, die aktuell den Kurs dort besuchen)
- Mindestalter: 16 Jahre am Stichtag 31. August 2026

Anmeldung per Mail oder übers Musikschulverwaltungsprogramm msv

Anmeldeformulare: <https://www.musikschulwerk-vorarlberg.at/>, unter „Stufenprüfungen“

E-Mail: office@musikschulwerk-vorarlberg.at

Achtung: Dieses Jahr ist eine Anmeldung übers msv möglich. Allerdings ist diese nur gültig, wenn der Button "Anmeldung ans msv schicken" auch gedrückt wird, da uns sonst die Anmeldung nicht erreicht.

Falls die SchülerInnen sich selbst anmelden wollen, ist dies natürlich auch weiterhin per Mail möglich.

Inhaltliche Anforderungen

Bei der praktischen Prüfung, die öffentlich zugänglich ist, ist ein Programm in der Länge von 14 bis 20 Minuten vorzutragen. Bitte beachten Sie bei der Planung der Länge des Programms, dass die 20 Minuten beim Auftritt nicht überschritten werden, um den Zeitplan aller weiteren Prüfungen einhalten zu können.

Bei Unklarheiten bzgl. des erforderlichen Niveaus ist es ratsam, mit dem oder der FachbereichsleiterIn Kontakt aufzunehmen. Der/Die eigene Lehrende ist Teil der Kommission, allerdings ohne Stimmrecht.

Bei der Programmauswahl sind folgende Punkte zu beachten:

Mindestens zwei Werke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilepochen.

Ein Werk in **kammermusikalischer Besetzung** ist erwünscht, wobei der oder die **PartnerInnen SchülerInnen/Studierende sein müssen**.

Lehrende dürfen nicht mitspielen. Play-Alongs sind nicht erlaubt.

Einige Fachbereiche haben noch das Vorspiel eines weiteren Stückes mit einem Nebeninstrument (Mittelstufenniveau) oder eine Alternative (anstatt Blattspiel/ Transposition) beschlossen. Für die Prüfungen am Instrument Horn: Ein Pflichtstück aus einer Liste von vier Stücken ist verpflichtend vorzuspielen.

Wichtige allgemeine Informationen

Das musikalische und technische Niveau der Prüfungen orientiert sich an der Oberstufe des KOMU-Lehrplans, welche die SchülerInnen nach ca. zehn bis zwölf Jahren Unterricht erreichen können.

Es wird bei der Prüfung nicht nur auf die technischen Fähigkeiten geachtet, sondern vor allem auf das Verständnis und die **sinnvolle musikalische und stilistische Gestaltung** der gespielten Werke Wert gelegt.

Die Fachbereiche sind hier aufgefordert, über die Voraussetzungen und die Prüfungskriterien der Prüfungen – für alle Lernstufen – zu diskutieren. Wir bitten alle Lehrenden, an diesen Diskussionen auch im eigenen Interesse mitzuwirken.

Zu den Details (Pflichtstücke, Nebeninstrumente etc.) beachten Sie bitte die Hinweise auf <http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at>.

Bei Fragen, welche speziell das Leistungsabzeichen des VBV betreffen, wenden Sie sich an Reinhard Fetz: reinhard.fetz@vbv-blasmusik.at.

Informationen zu den Oberstufenprüfungen erhalten Sie im Büro des Vorarlberger Musikschulwerks: 05522/76655 bzw. office@musikschulwerk-vorarlberg.at oder bei den jeweiligen FachbereichsleiterInnen.

Mag.^a Michaela Nestler
Vorarlberger Musikschulwerk

Reinhard Fetz
Vorarlberger Blasmusikverband

Die Fachbereiche haben für die Oberstufenprüfungen folgende Zusatzausschreibung beschlossen.

Trompete

Ein Nebeninstrument verpflichtend (Mittelstufenniveau): Piccolo-Trompete, Flügelhorn, Kornett oder Naturtrompete

Horn

Eines der vier nachfolgenden Werke muss bei der Prüfung vorgespielt werden:
Richard Bissil - On Your Uppers; Viatly Buyanovsky - Russian Song; Jan Koetsier - Nr. 5 aus "13 Etudes caracteristiques"; Jürgen Runge - Spanische Nächte aus Waldhornetüden.

Euphonium

Eines der Stücke muss im Bassschlüssel notiert sein.

Posaune

Eines der Stücke muss im Tenorschlüssel notiert sein (Ausnahme Bassposaune).

Tuba (F/Es)

Ein Stück im Mittelstufenniveau muss eine Oktave nach unten transponiert werden.

Kontrabasstuba (B/C)

Ein Stück im Mittelstufenniveau muss eine Oktave nach unten transponiert werden.

Flöte

Ein Nebeninstrument verpflichtend (Mittelstufenniveau): Piccolo, Alt- oder Bassflöte

Oboe

Nebeninstrument (Mittelstufenniveau): Oboe d'amore, Englischhorn, Barockoboe
Alternative zum Nebeninstrument: grundlegende Kenntnisse im Rohrbau
(Korrekturmöglichkeiten am fertigen Rohr, nur theoretische Abfragen)

Fagott

Nebeninstrument (Mittelstufenniveau): Fagottino, Kontrafagott, Barockfagott
Alternative zum Nebeninstrument: grundlegende Kenntnisse im Rohrbau
(Korrekturmöglichkeiten am fertigen Rohr, nur theoretische Abfragen)

Saxophon

Nebeninstrument: Sopransaxophon, Tenorsaxophon oder Baritonsaxophon und Klarinette (Mittelstufenniveau)
Erlaubt ist eine Improvisation im Ausmaß von maximal vier Minuten!
Alternative zum Nebeninstrument: Transponieren eines Stückes – das Stück auf Unterstufenniveau wird von der Jury beim Einspielen zur Vorbereitung ausgeteilt.

Klarinette

Nebeninstrument (Mittelstufenniveau): Es-Klarinette, Alt-Klarinette, Bass-Klarinette, Bassethorn und Saxophon
Alternative zum Nebeninstrument: Transponieren eines Stückes – das Stück auf Unterstufenniveau wird von der Jury beim Einspielen zur Vorbereitung ausgeteilt.

Schlagwerk

Im Orchestermodul werden mind. drei Instrumente eingesetzt (Stabspiele verpflichtend, 4 Schlägel).
Bei den anderen drei Modulen ist ein Instrument aus einem zweiten Modul verpflichtend.
Bitte bei der Literatur der neuen Module auf das Niveau des KOMU-Lehrplans achten.
Stücke aus dem Orchestermodul sind nur begrenzt bei den neuen Modulen einsetzbar.